

Germany-Munich: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 207/2013 24/10/2013

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.;
Generalverwaltung, Finanzabteilung - Referat Einkauf und Versicherungen, Sachgebiet VIII d 2
Postal address: Hofgartenstraße 8
Town: München
Postal code: 80539
Country: Germany
For the attention of: Sertac Sanver
E-mail: bw2013@gv.mpg.de
Fax: +49 8921081384
Internet address(es):
General address of the contracting authority: <http://www.mpg.de>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Einrichtung des privaten Rechts

I.3. Main activity

Other: Forschung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Beratungs-und Unterstützungsleistung SAP Business Warehouse in der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft (BW2013).

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 7: Computer and related services

Main site or place of performance: Sitz der Generalverwaltung der Max-Planck-Gesellschaft.

NUTS code DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (im Folgenden „MPG“) ist eine aus überwiegend öffentlichen Mitteln geförderte, unabhängige gemeinnützige Forschungsorganisation mit dezentraler Struktur (ca. 80 Institute). Der Generalverwaltung

der MPG (im Folgenden „GV“) obliegen die allgemeinen administrativen Belange im Außenverhältnis mit den Zuwendungsgebern und im Innenverhältnis mit den Instituten.

Nähere Informationen sind unter <http://www.mpg.de> abrufbar.

Bei der MPG stehen mehrere Projekte im SAP-Umfeld an, für deren Durchführung nicht ausreichende interne Ressourcen zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, externe Unterstützung im SAP BW Umfeld in Anspruch zu nehmen.

Mit diesem Vergabeverfahren wurde der wirtschaftlichste Auftragnehmer gefunden, der die notwendige Projektunterstützung für mindestens eines der anstehenden Projekte übernimmt und gegebenenfalls die Projektleiter in weiteren Projekten nach Bedarf unterstützt.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beratung und Unterstützung der IT-Organisationseinheit der GV gemäß eines Dienstleistungsvertrages auf Basis der Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) von SAP-Projekten.

Die MPG sucht zur Entlastung ihrer IT-Mitarbeiter in der GV externe Unterstützung im Bereich SAP Business Warehouse. Dadurch sollen die IT-Mitarbeiter der GV im „IT-Tagesgeschäft“ entlastet werden.

Die Aufgaben des Auftragnehmers „BW 2013“ umfassen dabei insbesondere:

- Unterstützung und Beratung in SAP-BW-Projekten,
- Unterstützung und Beratung bei technologischen Fragestellungen im SAP-BW-Umfeld,
- Unterstützung und Beratung bei der Dienstleistersteuerung im SAP-BW-Umfeld und
- IT-Strategie und Prozess-Beratung (auch Prozessmodellierung) im SAP-BW-Umfeld.

Die Details der Leistungserbringung werden zwischen dem Auftragnehmer und dem Ansprechpartner auf Seiten der Max-Planck-Gesellschaft e. V. im Zuge des Abschlusses des Dienstleistungsvertrages einvernehmlich festgelegt. Zu den Details der Leistungserbringung in diesem Sinne gehört:

- Festlegung der Arbeitspakete, d. h. der vom Auftragnehmer im Einzelnen zu erbringenden Leistungen sowie Tätigkeiten,
- Bezeichnung etwaiger bereits feststehender gewünschter Arbeitspakete,
- Bezeichnung etwaiger bereits feststehender Termine und Fristen für die Leistungserbringung,
- Etwaige weitere Details der zu erbringenden Tätigkeiten.

Die Parteien werden sich während der Vertragslaufzeit alle drei Monate darüber abstimmen, ob Veränderungen beim Leistungsgegenstand eingetreten sind. Wenn dies der Fall ist, werden die Parteien einvernehmlich eine entsprechende Anpassung des Dienstleistungsvertrages vornehmen.

Im Rahmen der Festlegung der Leistungserbringung teilt der Auftragnehmer dem Auftraggeber auch den für die Leistungserbringung voraussichtlichen Arbeitsaufwand (Stunden pro Woche) mit.

Der Auftragnehmer wird für die Leistungserbringung das in diesem Wettbewerb benannte Personal kontinuierlich über die gesamte Vertragslaufzeit einsetzen.

Vor Abschluss eines Einzelauftrages richtet der Auftraggeber an den Auftragnehmer schriftlich (auch per Mail) eine „Abrufanfrage“ (Einzelabruf). Die „Abrufanfrage“ enthält Angaben zum Leistungsgegenstand und zum angestrebten Leistungsergebnis des geplanten Abrufs, den dafür maßgeblichen Termin oder Leistungszeitraum.

Der Auftragnehmer teilt dem Auftraggeber unverzüglich nach Einzelabruf

- die Anzahl der aus Sicht des Auftragnehmers erforderlichen und die vorgesehenen Berater,
- die kalkulatorisch berücksichtigten Tätigkeiten sowie
- die hierfür erforderlichen Beratertage mit.

II.1.5. CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot**II.2.1. Total value of the contract/lot****Section IV: Procedure**

IV.1. Type of procedure**IV.1.1. Type of procedure**

Open

IV.2. Award criteria**IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of

1. Konzept für ein Personal-Controlling mittels SAP BW. Weighting 50
2. Migrationskonzept von SEM-BPS nach BI-IP. Weighting 50

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information**IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

8407 0804 0315

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**Contract notice**

Notice number in the OJ S: [2013/S 152-265243](#) of 7.8.2013

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

21.10.2013

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Q_Perior AG

Postal address: Bavariaring 28

Town: München

Postal code: 80336

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot**V.5. Information about subcontracting**

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der o.g. Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt worden ist.

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich - das bedeutet je nach Sachlage innerhalb von 3 bis spätestens 7 Kalendertagen - gerügt hat (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB),
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftragnehmer gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB),
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung angegebenen Frist oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftragnehmer gerügt werden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB),
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB)

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4. Date of dispatch of this notice

23.10.2013